

# OFFENE HEIDE

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENE HEIDE  
E-Mail: [info@offeneheide.de](mailto:info@offeneheide.de) Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg

Magdeburg, 27.05.2009

*Utopien sind oft nur  
vorzeitige Wahrheiten.*

*Alphonse de Lamartine*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

gerade sind wir von unserer Präsentation auf dem **32. Deutschen Evangelischen Kirchentag** in **Bremen** zurückgekehrt. Dort waren wir im Themenbereich „Gewalt überwinden“ des Marktes der Möglichkeiten gemeinsam mit Freundinnen und Freunden aus Neuruppin und Umgebung vertreten, die das Bombodrom in der Kyritz-Ruppiner Heide thematisiert haben. Nebenan die Leute von der Seelsorge unter den Soldaten. Diese haben im Morgensegen gesungen „Danke für meine Arbeitsstelle ...“ (Text Martin Gotthard Schneider). Das ist schon makaber. Dabei heißt es im 6. Gebot eindeutig „Du sollst nicht töten.“ Da gibt es keine Einschränkung, dass es im staatlichen Auftrag mit Koppel um und Stahlhelm drauf erlaubt sei. Und das Töten fängt mit dem Üben auf den Truppenübungsplätzen an.

Wir haben gute Gespräche am Stand geführt und mit jung und alt Kraniche gefaltet. Im nächsten Jahr findet der nächste Kirchentag als ökumenischer im laut Armutsatlas wohlhabenden Süden in München statt. Gerade in Bayern gibt es eine Konzentration der Rüstungsindustrie.

Der Treffpunkt zum **191. Friedensweg** am **Sonntag**, den **07. Juni 2009** ist um **14 Uhr** in **Gardelegen**, am **Salzwedeler Tor**. Wie bereits in den Vorjahren stellen wir den Friedensweg im Juni wieder ganz im Zeichen des Kindertages. In Gardelegen ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr das **4. Wallfest** mit einem speziell an Kindern ausgerichteten Programm. Veranstalter ist der Tourismusverein Region Gardelegen e.V. (Internet [www.tvrg.de](http://www.tvrg.de)). Der Eintritt ist frei. Das Festgebiet liegt zwischen Salzwedeler Tor und Goethespielplatz. Im Angebot sind unter anderem Kaffee und Kuchen, der Kintra-Käsestand aus der Prignitz, ein Sinnesparcour und Ponyreiten für Kinder. Informationen in Wort und Bild gibt es im Salzwedeler Tor. An diesem Tag sind die kleine Bastion und das Magdeburger Tor geöffnet. Tanz mit den Biermann Musikern, Der **Männerchor "Eintracht"** (vom Auftritt in Vollenschier bekannt) und das **Vokalensemble "Liedreiz"** sind zu hören und vieles andere mehr. Ein Fest für die gesamte Bevölkerung im Rahmen der Gartenträume.

Auf den Friedensweg soll auf den Tag nicht verzichtet werden. Gegen 15.30 Uhr gibt es eine etwa **3 km** lange geführte Wanderung mit der **Wallinde** durch die Wallanlage. Die Wallanlagen sind Bestandteil der Gartenträume Sachsen-Anhalt. Im Internet kann man sich über diese unter [www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de](http://www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de) informieren. Eigentlich dienen diese Anlagen militärischen Zwecken. So ist es an der Zeit, dass unsere heutigen militärischen Anlagen friedlichen Zwecken zugeführt werden.

Am 07. Juni 2009 werden auch das „große“ Europäische Parlament und viele „kleine“ Parlamente in den Kommunen gewählt. Unsere Wahl ist an diesem Tag wie immer eine friedliche Zukunft der Kinder. Die EU agiert immer mehr militärisch, da sollte man schon schauen, wen man das Europäische Parlament wählt. Aber auch für die Kommunalparlamente gibt es solche und solche Kandidatinnen und Kandidaten. Wenn die dann gewählten Abgeordneten dann mit Finanzproblemen zu kämpfen haben ist das auch den militärischen Plänen der Großen zu verdanken, deren Verwirklichung auch solche Einrichtungen wie das Gefechtsübungszenrum in Letzlingen oder Korvette „Magdeburg“ dienen, auf die einige noch stolz sind und „Wirtschaftsfaktor“ nennen. Politiker denken immer in den Jahresscheiben Ihrer Legislaturperioden. Die Colbitz-Letzlinger Heide mit den darunter lagernden 3,3 Milliarden Kubikmetern Trinkwasser und mit den jahrhundertealten Eichen, von denen einigen der Manöversicht weichen mussten, verlangen aber ein Denken in größeren Dimensionen.

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 10. Juni 2009 um 19 Uhr in Magdeburg** in der Ebendorfer Straße 3.

Vom **12. bis 14. Juni 2009** findet in **Thale** der **13. Sachsen-Anhalt-Tag** statt, an welchem wir wieder mit einem Informationsstand vertreten sind. Vom Festumzug wurden wir ausgeschlossen, weil wir mit unserer Parodie auf den Karriere-Truck der Bundeswehr „Werben fürs Sterben“ nach Meinung der Staatskanzlei die Bundeswehr „verunglimpft“ haben. Dabei steht die Bundeswehr wie eine Krake überall herum und wirbt für sich, wie auf unserem Landesfest. Auch beim „Abend der Begegnung“ des Kirchentags soll sie präsent gewesen sein.

**Naomi Archer** aus den USA, die beim 169. Friedensweg am 05. August 2007 schon bei uns zu Gast war, weilt wieder in der Region. Sie ist eine Vorkämpferin für die Rechte der Indianer und für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. Am Sonnabend, den 6. Juni 2009 ist sie ab 9 Uhr in Kamern bei Havelberg im Grüne Haus am Seeweg 17 im Rahmen einer Veranstaltung der NAJU. Am Montag den 8. Juni 2009 ist sie ab 17:30 Uhr in Magdeburg auf dem Domplatz bei der Montagsdemo und am Dienstag, den 9. Juni ab 10 Uhr im Magdeburger Frauenzentrum Sadtfeld-Frauennetzwerk 40+. Wer Interesse an einer Veranstaltung mit Naomi hat oder sogar selbst eine organisieren will, kann sich an Herman Schrader wenden

Erinnern möchte ich an dieser Stelle an den vollen Terminkalender im Juli mit dem **Friedensritt vom 17. bis 26. Juli**, an welchem man sich auch mit dem Fahrrad beteiligen kann. Gleich darauf folgt die „**Tour de Natur**“, die am **27. Juli** in Magdeburg startet und über die Colbitz-Letzlinger Heide, Gardelegen, Gorleben und die Kyritz-Ruppiner Heide nach Berlin führt und dort am **07. August** mit einem Fest endet. Nähere Informationen im Internet unter [www.tourdenatur.net](http://www.tourdenatur.net).

Vom **13. Juli bis 08. August** findet ein **Aktionscamp am Atomwaffenstützpunkt Büchel** in der Südeifel statt. Internet: [www.bye-bye-nuclear-bombs.gaaa.org](http://www.bye-bye-nuclear-bombs.gaaa.org)

Vom **13. bis 17. August 2009** plant man in der Kyritz-Ruppiner Heide **Sommeraktionstage**. Dazu wird Näheres im Internet unter [www.g8andwar.de](http://www.g8andwar.de) zu finden sein.

Euer

*Helmut Adolf*